

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2020

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4
Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitel: Betreuungsangebot für Studierende mit Kind/ern
Projektkategorie-Verantwortliche*r: van Riesen, Kathrin
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:
Aus den Studienqualitätsmitteln wird die Arbeit der studentischen Initiative „Eltern im Studium“ (EliStu) unterstützt.
In diesem Semester wurden im Zeitraum vom 01.04.2020 bis 30.09.2020 insgesamt zwei Hilfskräfte mit jeweils 24 Stunden Umfang pro Monat beschäftigt.

Die zwei Personen, die aus Studienqualitätsmitteln finanziert wurden, sind neben der Koordination und Organisation der Kinderbetreuungsbedarfe auch für die Beratung der studentischen Eltern zuständig. Eine weitere wesentliche Aufgabe ist, dass sie als Bindeglied zwischen EliStu und dem Gleichstellungsbüro/ Familienservice fungieren und so zur Vernetzung von studentischen Eltern zum Familienservice der Leuphana Universität beitragen.

Projektziele:
Ziel von EliStu ist es, den studierenden Eltern zu ermöglichen, flexibel und auch für eine kurze Zeit am Tag ihr Kind in eine studentische Betreuung zu geben, so dass sie



Veranstaltungstermine, Sprechstunden oder dringende Bibliotheksbesuche wahrnehmen können.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit der Unterstützung von EliStu durch die Studienqualitätsmittel tragen wir unmittelbar zur Verbesserung von Studium und Lehre für Studierende in dem Sinne bei, dass die Studierenden mit Kind/ern entlastet werden und diese mehr Zeit für ihr Studium aufwenden können. Eine konkret spürbare Verbesserung im Studienbetrieb wird zudem für die Studierenden auch durch das Beratungsangebot von EliStu erreicht.

Die vordergründige Aufgabe von EliStu ist die Unterstützung und Beratung von studierenden Eltern und werdenden Eltern im Studium. Studierende Eltern stehen vor der Herausforderung ihr Studium mit der Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu organisieren. Diese Koordination erfordert von studierenden Eltern ein großes Organisationsvermögen und stellt eine zusätzliche Belastung im Studienalltag dar. EliStu versucht daher einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Studium zu leisten und unterstützt sie insbesondere bei ihrer Lebens- und Studienorganisation.

Nutzen für die Studierenden:

Die studierenden Eltern konnten durch die flexible Kinderbetreuung entlastet werden und waren somit in der Lage, ihr Studium mit ihren Familienaufgaben besser in Einklang zu bringen. Sie können ihr Kind für eine kurze Zeit am Tag an der Universität in eine studentische Betreuung geben, so dass sie regelmäßig Veranstaltungstermine oder Bibliotheksbesuche wahrnehmen können. Auch das Betreuungsangebot während der vorlesungsfreien Zeit, das als zusätzliches Angebot eingerichtet worden ist, konnte insbesondere während der Prüfungszeit zu einer besseren Vereinbarkeit zwischen Familien und Studium beitragen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

594 Studierende mit Kind (ca. 6%) in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft



Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 4.540,50 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 4.529,88 Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
-
-
-
-
-
-

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM) Finanzplan (Personalmittel)

Projektkategorie:	<u>4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung</u>
Projekttitle:	<u>Betreungsangebote für Studierende mit Kind/ern</u>
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	<u>Dr. Kathrin van Riesen</u>
Semester:	<u>SoSe 2020 (01.04.20-30.09.20)</u>

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2020

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4
Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle: Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche*r: van Riesen, Kathrin
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Eine universitätsumfassende Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Vielfalt, sozialer Ungleichheit, Diskriminierung und individuellen Potenzialen in Bezug auf Studierenden im Besonderen und im Hochschulkontext im Allgemeinen war das Ziel.

Vor diesem Hintergrund wurden im SoSe 2020 folgende Vorhaben entwickelt bzw. realisiert:

- Im Sommersemester 2020 fand eine Veranstaltung von Prof. Dr. Söffker in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Leuphana statt. Im Rahmen dieses Komplementärseminars entwickelten Studierende ein „Diversity Factbook“. Dieses Factbook richtet sich an Studierende und beinhaltet unter anderem ‚Unterstützungsangebote‘, ein ‚ABC der Vielfalt‘ sowie Interviews mit Studierenden zu verschiedenen Schwerpunktthemen wie sozioökonomische Herkunft, Studieren mit Kind, Gender-Vielfalt und Nationalität. Zum Factbook:
https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/ZentraleEinrichtungen/frauenbildung/2020-09-09_LeuphanaDiversityFactbook_FINAL.pdf

- Im Sommersemester 2020 gab es pandemiebedingt etwas mehr Beratungsanfragen bezogen auf Nachteilsausgleiche, Prüfungssituationen und Studienabschluss. Das zweite Vernetzungstreffen mit Beratenden hatte das Thema "Angebote für Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen".
- Online-Veranstaltungen primär für Studierende: "Entwicklung, Hilfe, Rettung? – Nein, Danke!" am 05.05.2020 mit Tsepo Andreas Bollwinkel. und „'Corona-Krise' intersektional denken?“ am 02.06.2020 mit Dr. Natasha A. Kelly.
- Die im März abgesagte Veranstaltung „Warum es so schwierig ist, von institutionalisiertem Rassismus zu reden“ mit Prof. Dr. Vassilis Tsianos im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus konnte am 03.07.2020 nachgeholt werden.
- Während des Sommersemesters 2020 wurde der Handlungsleitfaden zum Diskriminierungsschutz in der Digitalen Lehre erarbeitet.
Zum Leitfaden: <https://www.leuphana.de/portale/gender-diversity-portal/studium-lehre/chancengleichheit-und-diskriminierungsschutz-in-der-digitalen-lehre.html>
- Nicht selten herrscht Unsicherheit über die korrekte Verwendung geschlechtergerechter Sprachformen. Deswegen wurde eine Arbeitshilfe, eine entsprechende Kurzinfo und ein Leitfaden "Gender-inclusive Language" auf English für ein geschlechtergerechtes Schreiben und Sprechen an der Leuphana Universität erstellt. Auf der Webseite befinden sich mehr Informationen zum Thema geschlechtergerechte Sprache.
<https://www.leuphana.de/services/gleichstellung/aktuell/termine/ansicht/2021/01/27/gespraechsreihe-wie-geht-es-dir-eigentlich-wirklich.html>
- In vergangenem Jahr fand der Diversity-Tag 2020 zum Thema Digitalisierung statt. Die Leuphana Startseite hat mehrere Beiträge unter dem Motto: „Digitalisierung versus Diversität?“ bereitgestellt. Auf einer Homepage wurden noch weitere Informationen angeboten. Aus dem Seminar „Diversität & Alterität“ von Dr.ⁱⁿ Lisa Gaupp werden im Blog „dive into the otherness“ kreativ Ergebnisse präsentiert und zur Diskussion gestellt. Mehr Informationen:



<https://www.leuphana.de/services/gleichstellung/netzwerk-geschlechter-und-diversitaetsforschung/bisherige-aktivitaeten/diversity-tag-2020.html>

- Für das Gender-Diversity-Zertifikat im Bachelor haben sich für die Teilnahme ab dem SoSe 2020 rund 30 Studierende neu angemeldet. Das Gender-Diversity-Zertifikat für Masterstudierenden ist im WiSe 2020/21 offiziell gestartet. Ein erfolgreich abgeschlossenes Zertifikat wurde bereits ausgestellt. Offiziell sind 10 Studierende angemeldet.
- Im September 2020 konnten kurzfristig über eine Spende der Kuhlmann Stiftung an der Leuphana Universität Lüneburg zehn Chancenstipendien ausgeschrieben werden. Die Chancenstipendien zur Studienabschlussförderung richteten sich an Studierende mit Kind/ern und Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung in einer sozialen oder wirtschaftlichen Notlage. Das Programm soll fortgesetzt werden, wenn zukünftig finanzielle Mittel erworben werden können.
- Am 15.09.2020 fand eine Online-Fortbildung zum Thema „Chancengerecht prüfen – Nachteilsausgleiche für Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen“ statt. Zur Zielgruppe gehörten vor allem an die Vorsitzende und die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, Beratende und Verwaltungspersonal. Als Referentin konnten wir Dr. Maike Gattermann-Kasper, Universität Hamburg, Koordinatorin für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten gewinnen.

Projektziele:

Zur Verbesserung der Qualität in Studium und Lehre sollen zielgruppenspezifische Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote Studierende, die Studienadministration und Lehrende für das gesellschaftsrelevante Themenfeld sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Indem verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben auf die Studienstruktur einwirken, können diese einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studienadministration leisten und damit die Lehr- und Studienqualität verbessern. Ziel ist es, gute Studien- und Lehrbedingungen für alle zu schaffen.



Nutzen für die Studierenden:

Durch diversitätsrelevante Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote können Studierende wie auch Lehrende ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote, die tendenziell einen Bezug zu der eigenen Lebenswelt herstellen, tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Alle Studierende in allen Fakultäten
 in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit,
 Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 34.474,50 Euro
Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 44.803,67
Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM) Finanzplan (Personalmittel)

Projektkategorie:	4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle:	Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Kathrin van Riesen
Semester:	SoSe 2020 (01.04.20-30.09.20)

Beschreibung	Funktion/Tätigkeit	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Wissenschaftliche Mitarbeiterin TVL-13	Wiss. Referentin für Gender und Diversity (zwei halbe Stellen)	42.220,56 €
Studentische Hilfskraft (SHK) 5 Std./Woche	Unterstützung im Projekt, insb. Recherche	1.509,61 €
		Gesamt: 43.730,17 €

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM) Finanzplan (Sachmittel)

Projektkategorie:	4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle:	Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Kathrin van Riesen
Semester:	SoSe 2020 (01.04.20 - 30.09.20)

Beschreibung	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Workshops inkl. Reisekosten	1.073,50 €
	1.073,50 €